



Organisierte Kriminalität in Niedersachsen 2021

Gemeinsames Lagebild der Justiz und der Polizei

08. Dezember 2022



Vorstellung des Gemeinsamen Lagebildes Organisierte Kriminalität in Niedersachsen 2021

Dr. Thomas Hackner	Dr. Kathrin Wahlmann	Boris Pistorius	Ralf Leopold	Svenja Mischel
Ministerialdirigent Niedersächsisches Justizministerium	Niedersächsische Justizministerin	Niedersächsischer Minister für Inneres und Sport	Landespolizeidirektor	Pressesprecherin Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport



Minister Pistorius

Ministerin Dr. Wahlmann





Landespolizeidirektor Leopold

für die Polizei

Organisierte Kriminalität in Niedersachsen 2021



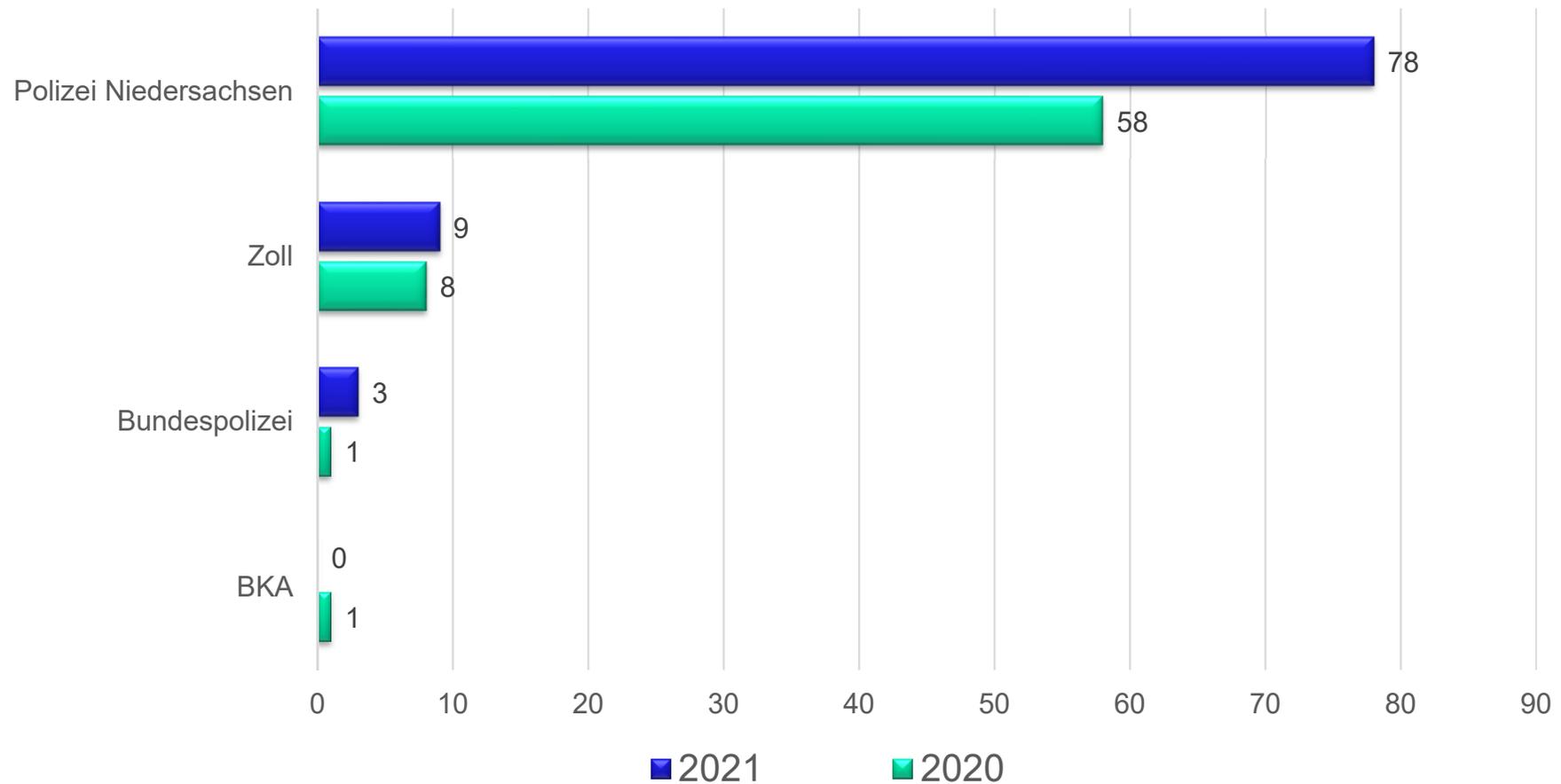
Kryptierte Kommunikation

- Kryptierte Kommunikation hat eine außergewöhnliche Rolle bei der Bekämpfung von OK eingenommen.
- 2021 basieren rund 50% der niedersächsischen OK-Verfahren auf Erkenntnissen aus kryptierter Kommunikation.
- Die Aufdeckung und Verfolgung von Straftaten unter Nutzung kryptierter Kommunikation erfordert hohen technischen, organisatorischen und personellen Ressourcenansatz.



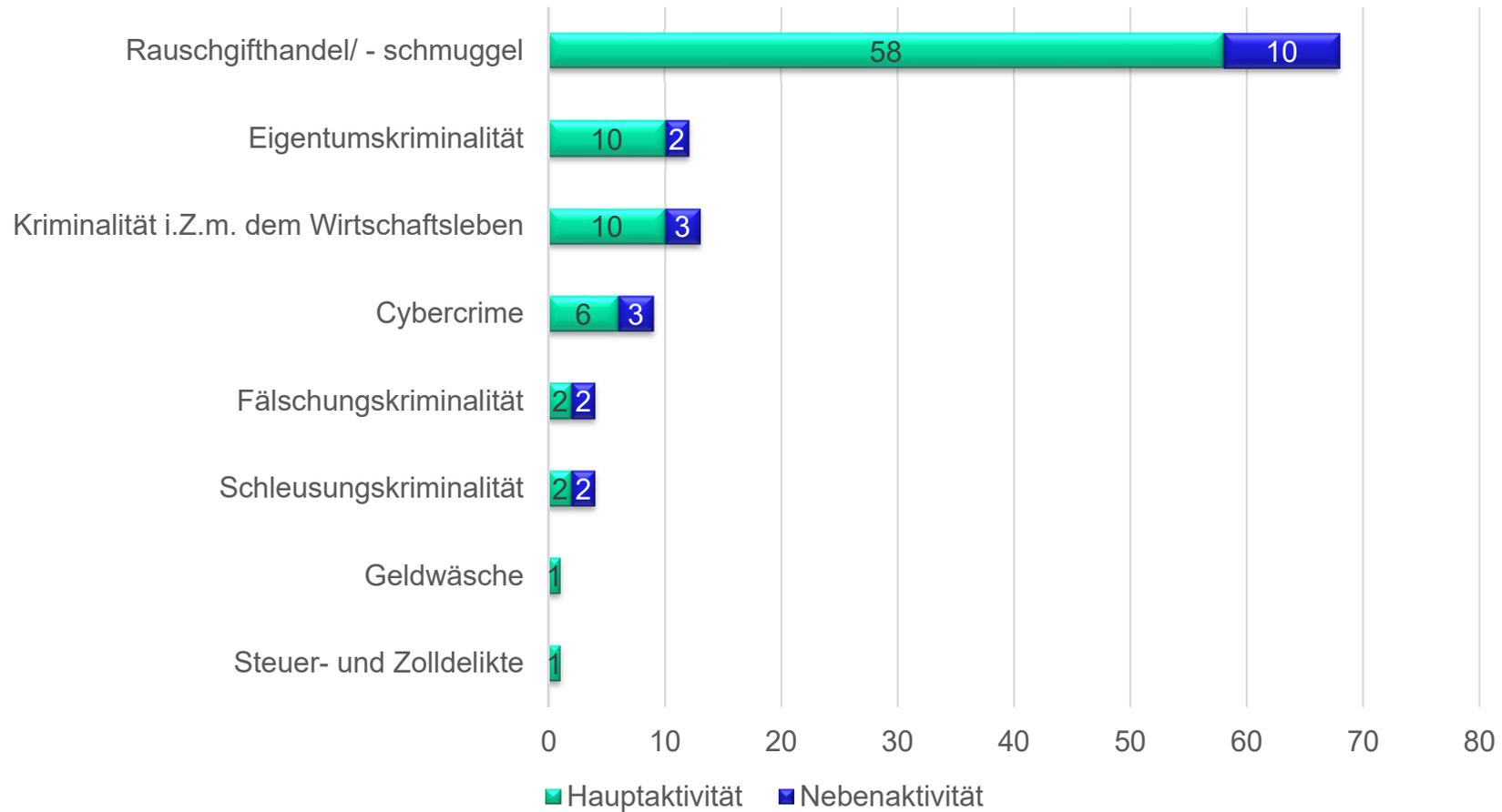


Überblick zu Verfahren der niedersächsischen Polizei und des Bundes



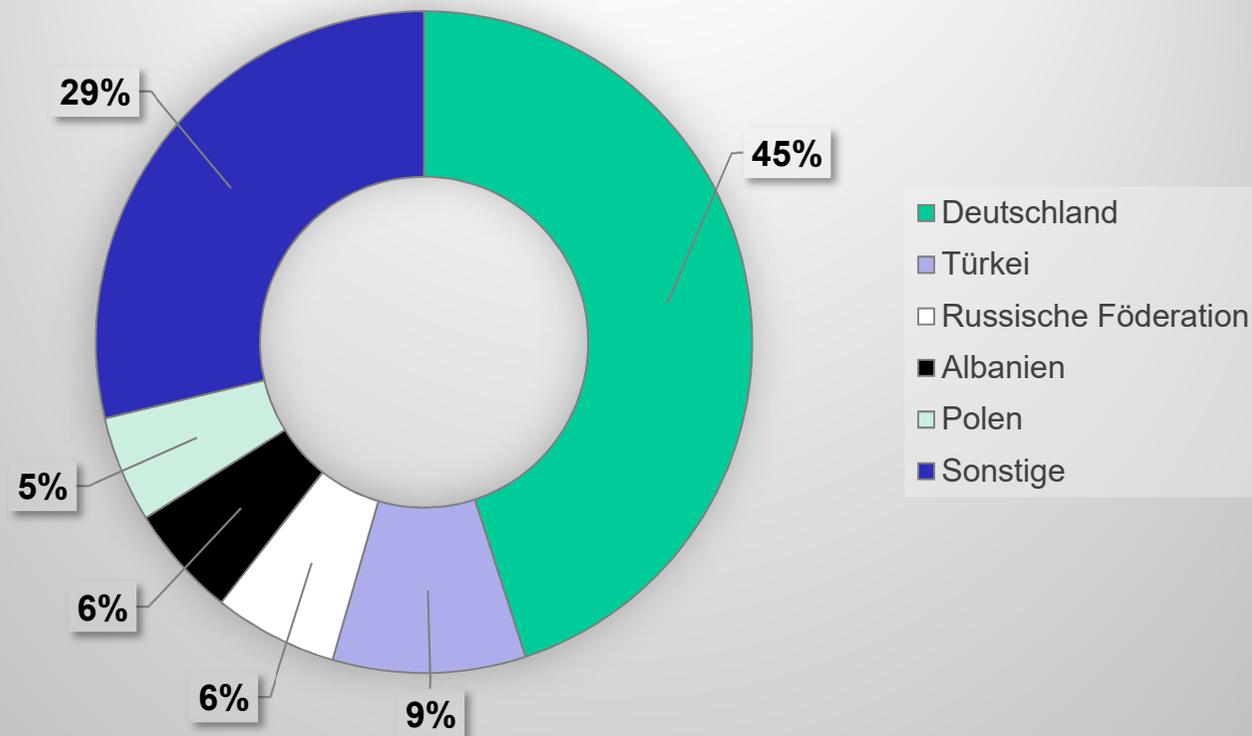


Deliktsbereiche





Tatverdächtige (gerundet)





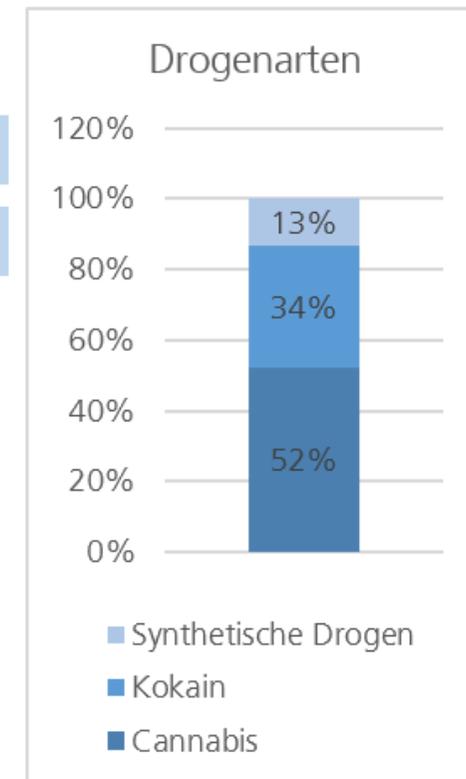
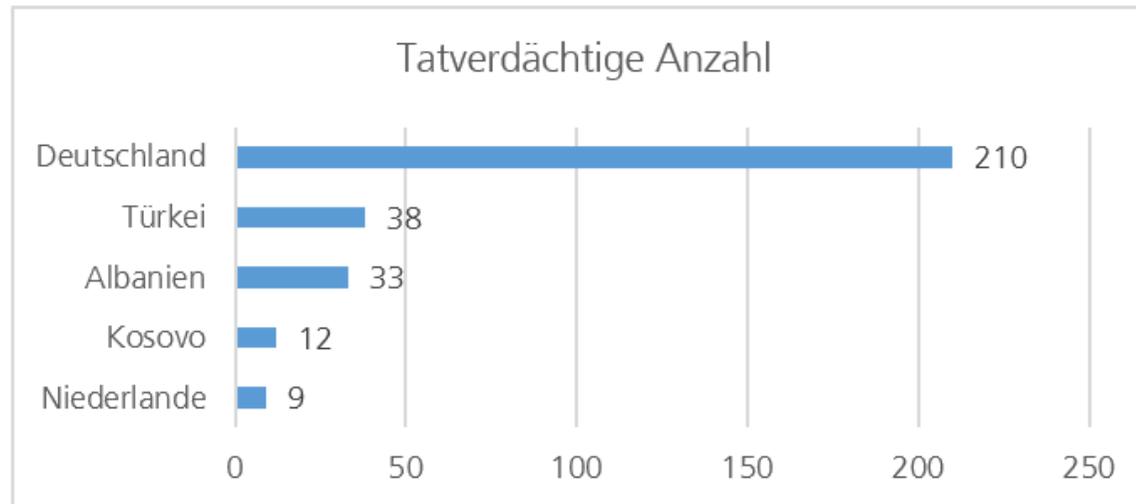
OK-Schwerpunkte und deliktische Brennpunkte

- Kryptierte Kommunikation
- Cybercrime
- Russisch-Eurasische Organisierte Kriminalität
- Rockerkriminalität
- Clankriminalität
- Rauschgiftkriminalität
- Eigentumskriminalität
 - U. a. Geldausgabeautomatensprengungen
- Kriminalität im Zusammenhang mit dem Wirtschaftsleben
 - Straftaten zum Nachteil älterer Menschen durch überregionale Täter



Rauschgiftkriminalität

	2020	2021		
Verfahren	30	58	Gesamtertrag	18,28 Mio. Euro
Tatverdächtige	230	382	Gesamtsicherung	3,98 Mio. Euro





Sprengung von Geldausgabeautomaten

- 55 Sprengungen von Geldautomaten im Jahr 2021 (2020: 45):
 - 27 vollendete Taten
 - 28 versuchte Taten
- Ca. 70 % aller Sprengungen wurden mittels Festsprengstoff umgesetzt
- Haupttzeit: 2.00 bis 4.00 Uhr morgens
- 62 Sprengungen in 2022 – Stand: 05.12.2022

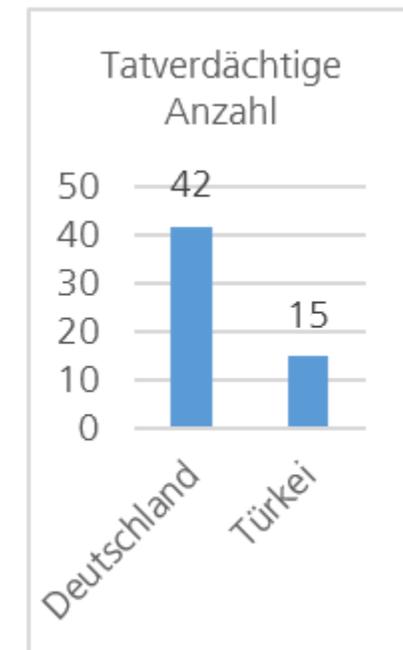




Kriminalität im Zusammenhang mit dem Wirtschaftsleben

	2020	2021
Verfahren	6	10
Tatverdächtige	38	87

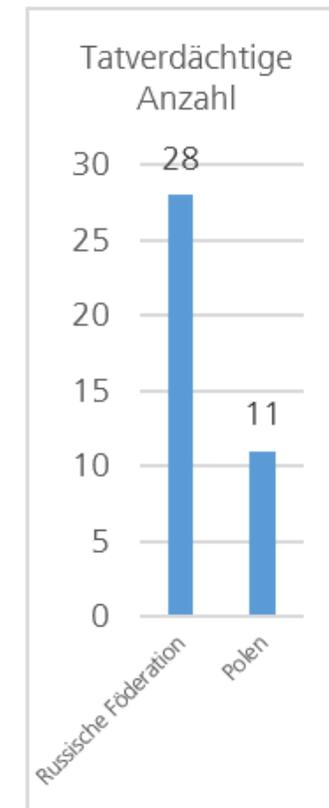
Gesamtertrag	151,53 Mio. Euro
Gesamtsicherung	144.242 Euro
Gesamtschaden	151,53 Mio. Euro





Cybercrime

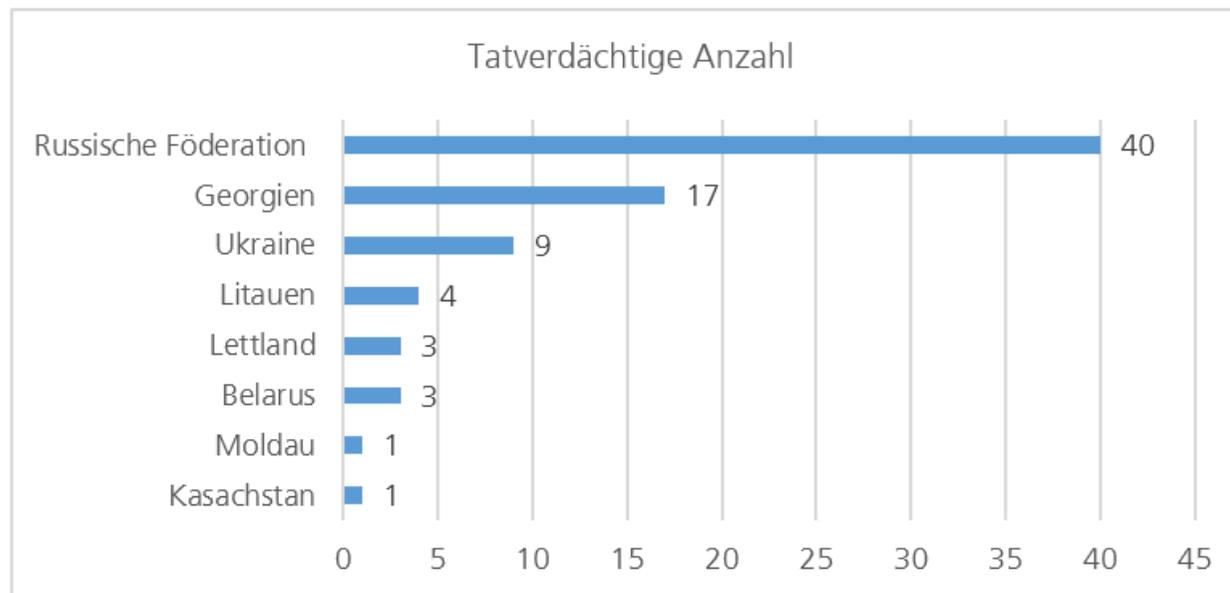
	2020	2021		
Verfahren	4	6	Gesamtertrag	14,2 Mio. Euro
Tatverdächtige	14	59	Gesamtsicherung	1,4 Mio. Euro
			Gesamtschaden	11,9 Mio. Euro





Russisch-Eurasische Organisierte Kriminalität (REOK)

	2020	2021		
Verfahren	9	11	Gesamtertrag	5,5 Mio. Euro
Tatverdächtige	47	78	Gesamtsicherung	1,5 Mio. Euro
			Gesamtschaden	6,2 Mio. Euro





Clankriminalität

	2020	2021		
Verfahren	6	8	Gesamtertrag	3,05 Mio. Euro
Tatverdächtige	47	77	Gesamtsicherung	509.366 Euro
			Gesamtschaden	1,43 Mio. Euro



Finanzermittlungen und Vermögensabschöpfung

[in Euro]	2017	2018	2019	2020	2021
Schaden	4.871.711	19.753.260	28.855.083	126.074.545	166.942.797
Geschätzter Ertrag	3.990.338	24.313.454	12.447.685	130.111.710	184.983.166
Abschöpfungssumme	1.388.168	17.443.806	5.320.796	5.260.359	4.033.775



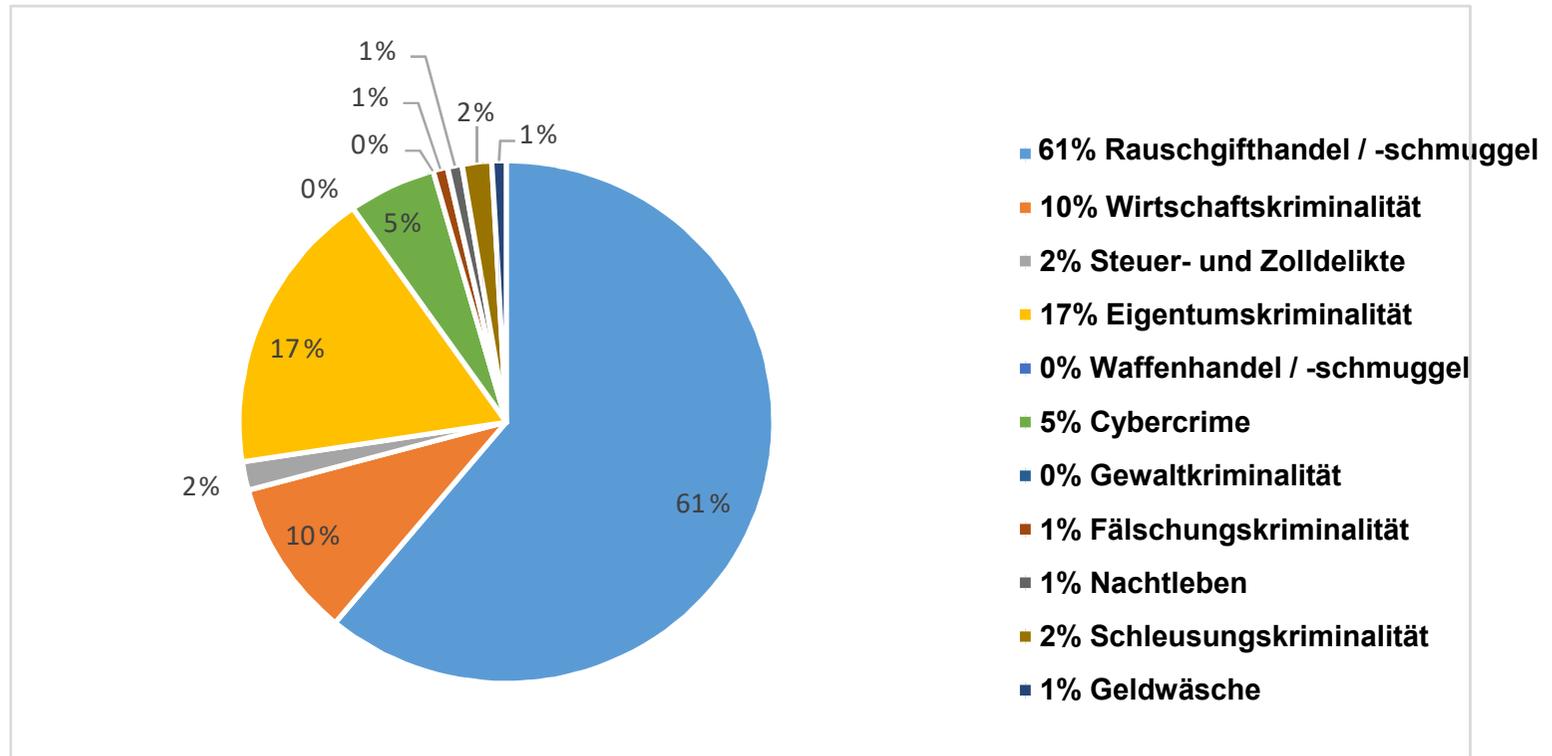
Ministerialdirigent Dr. Hackner

für die Justiz

Organisierte Kriminalität in Niedersachsen 2021



Übersicht staatsanwaltschaftliche OK-Verfahren 2021





Sprengung Geldausgabeautomaten (GAA)



Jahr	Bund	davon NI
2015	157	30
2016	318	34
2017	268	23
2018	369	54
2019	349	45
2020	414	45
2021	392 (leichter Rückgang in Folge der Reisebeschränkungen im Rahmen der Covid-19-Pandemie)	55
2022 (Stand 05.12.22)	440	62

- Seit dem Jahr 2015 ist die Anzahl der GAA-Sprengungen stetig gestiegen.
- Erfolgsquote von noch etwa 37% im Jahr 2020 auf über 49% im Jahr 2021 gestiegen.
- Täter agieren hochprofessionell, hinterlassen kaum Spuren und nutzen hochmotorisierte Fluchtfahrzeuge mit Spitzengeschwindigkeiten von über 250 km/h, welche eine Verfolgung nahezu unmöglich machen.



Sprengung Geldausgabeautomaten (GAA) II



- **Allgemeinverfügung des Justizministeriums vom 26.10.2022:**
Einrichtung der Zentralstelle zur Bekämpfung von GAA-Sprengungen bei der Staatsanwaltschaft Osnabrück.
- **Ziel: Ermöglichung einer effektiven und erfolgreichen Strafverfolgung im Bereich der GAA-Sprengungen durch**
- **Schaffung einer soliden Informationsgrundlage,**
- **enge persönliche Kontakte zu den Strafverfolgungsbehörden in anderen BL, zum BKA, zu Eurojust, zu Europol und zu den Strafverfolgungsbehörden und Rechtshilfezentren in den Niederlanden.**



Kryptierte Täterkommunikation



- Kommunikation der Täter erfolgt zunehmend über verschlüsselte Chatprogramme.
- 2020 gelang französischen Ermittlern der Zugriff auf verschlüsselte Daten von Kryptotelefonen, den sogenannten „Encrochat-Handys“.
- Seither nahezu im ganzen Bundesgebiet Einleitung von über 2.250 Ermittlungsverfahren gegen EncroChat-User – vor allem im Bereich der Betäubungsmittelkriminalität.
- Der Bundesgerichtshof hat dem Streit über die Verwertbarkeit der EncroChat-Daten vorerst ein Ende bereitet und die Verwertbarkeit bejaht (BGH, Beschluss vom 02.03.2022 – 5 StR 457/21).
- Neben EncroChat wurden zusätzlich Daten der Krypto-Messenger-Dienste SkyECC und ANOM angeliefert.
- OLG Celle hat bereits ausdrücklich die Verwertung der SkyECC-Daten zugelassen (Beschluss vom 15.11.2021 – 2 HEs 24-30/21).



Ermittlungskomplex - EK Tennis



- Mai 2021 Hinweis Europol über BKA an LKA bzgl. des vom FBI überwachten Krypto-Messenger-Dienstes ANOM: Nachrichtenverkehr Indoor-Großplantage.
- Auswertung der Standortdaten: Tennishalle in der Gemeinde Sachsenhagen Ort der Plantage.
- Durchsuchung am 06.05.2021: Hochprofessionelle Indoor-Plantage mit 4.100 Marihuana Pflanzen unterschiedlicher Wuchshöhe (Verkaufswert pro erfolgreichem Erntezyklus ca. 1,7 Millionen Euro).
- Vier bulgarische Staatsangehörige, die auf der Plantage arbeiteten, sowie Eigentümer der Halle wurden im Rahmen der Durchsuchung festgenommen.
- Anschließende Ermittlungen ergaben als Geldgeber bzw. Organisatoren u.a. vier weitere Personen, die im Rahmen des bundesweit geplanten „Action Days“ der Operation „Veritas“ gegen die Nutzer des Krypto-Messenger-Dienstes ANOM am 07.06.2021 ebenfalls festgenommen werden konnten.
- Eine Kommunikation fand nahezu ausschließlich über Krypto-Messenger-Dienste wie Encrochat, SkyECC und ANOM statt.



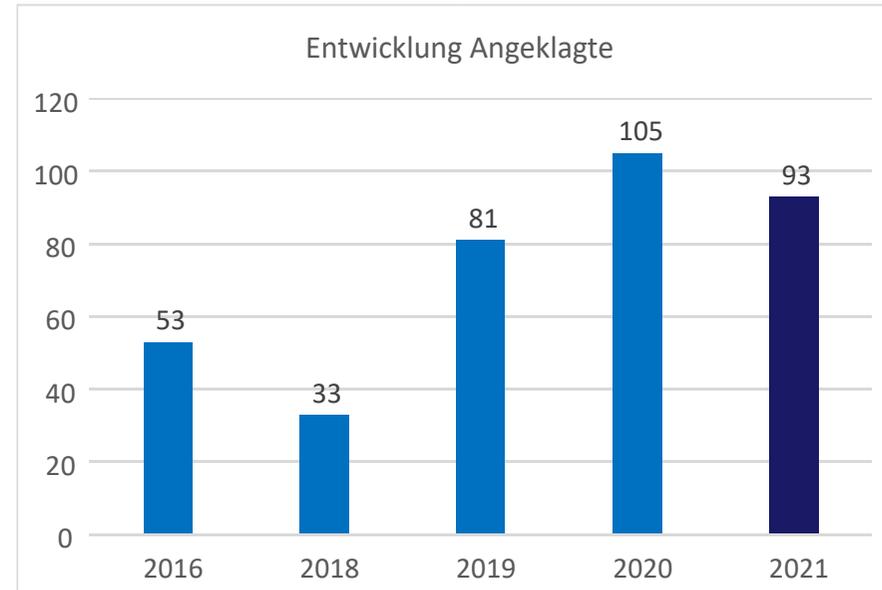
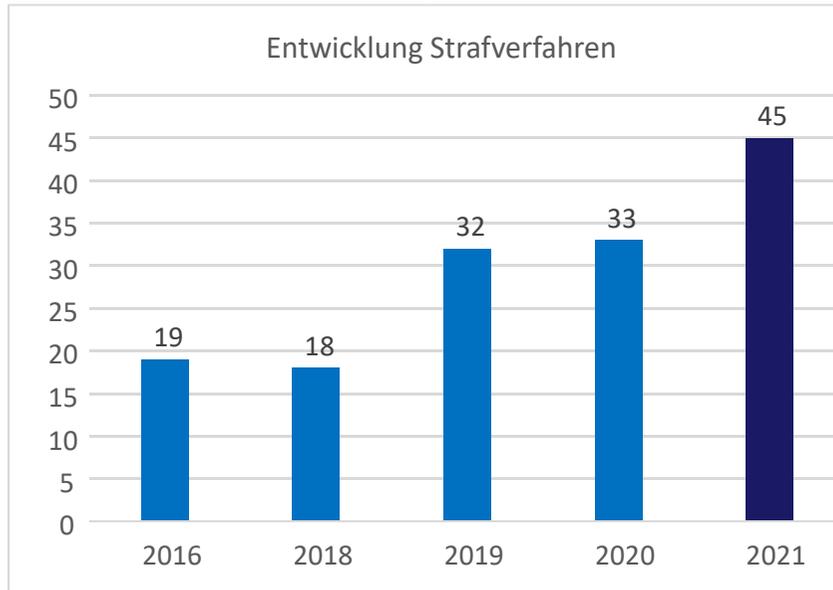
Verurteilungen Ermittlungskomplex - EK Tennis

Urteil des Landgerichts Bückeburg vom 11.04.2022

1. Initiator der Plantage (Geldgeber aus dem Ausland organisiert, Errichtung der Plantage vorbereitet und Plantage mitaufgebaut): 8 Jahren und 2 Monate Gesamtfreiheitsstrafe sowie Anordnung der Unterbringung in einer Entziehungsanstalt.
2. Person für praktischen Aufbau der Plantage und Unterbringung der Plantagenarbeiter: 6 Jahren und 6 Monate Gesamtfreiheitsstrafe sowie Anordnung der Unterbringung in einer Entziehungsanstalt.
3. Person für Umbau der Tennishalle zu einer Plantage, später auch Vorarbeiter für die bulgarischen Arbeiter: 6 Jahre.
4. Cousin des Initiators (zuständig für die Ertragssteigerung der Plantage): 5 Jahren und 6 Monate.
5. Eigentümer der Tennishalle (einschl. Vermietung der Unterkunftsräume für die Arbeiter) 3 Jahren und 3 Monate.
6. Plantagenarbeiter: zwischen einem Jahr und 1 Jahr und 6 Monate, wobei die Vollstreckung der Strafe jeweils zur Bewährung ausgesetzt wurde.
 - Die Verurteilungen erfolgten wegen bandenmäßigen Handeltreibens mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge bzw. Beihilfe hierzu.
 - Das Grundstück in Sachsenhagen, auf welche die Tennishalle steht, sowie die Halle selbst, einschließlich Photovoltaikanlage, ein Pkw und insgesamt 225.000 Euro wurden eingezogen.
 - Das Urteil ist hinsichtlich 4 der beteiligten Personen rechtskräftig. Hinsichtlich der übrigen 5 Personen wurde von Seiten der Verteidigung Revision gegen das Urteil eingelegt.



Gerichtliche Erledigungen 2021



- Der Durchschnittswert der verhängten Freiheitsstrafen betrug 3,99 Jahre.
- Feststellbarer Trend zu höheren Strafen.
- Weniger Strafen im bewährungsfähigen Bereich (29,1 %; 2020 noch 37,6%).
- Höchste mitgeteilte (Gesamt-)Freiheitsstrafe belief sich auf neuneinhalb Jahre.
- Einziehungsentscheidungen erfolgten in 32 der 45 Strafverfahren (ca. 71%).
- Mit insgesamt angeordneten Einziehungen von ca. 12,285 Mio. Euro wurde der Vorjahreswert (ca. 6,5 Mio. Euro) fast verdoppelt.



Ministerin Dr. Wahlmann

Minister Pistorius

Fazit und Ausblick



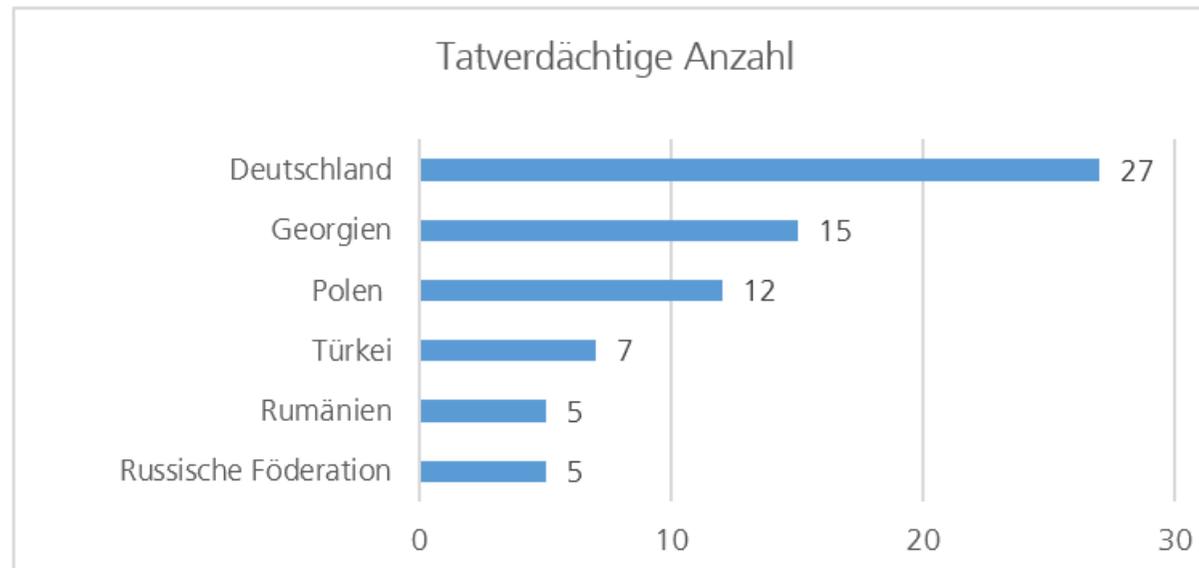
Haben Sie Fragen?



Eigentumskriminalität

(Nur Handout)

	2020	2021		
Verfahren	18	10	Gesamtertrag	2,58 Mio. Euro
Tatverdächtige	141	80	Gesamtsicherung	226.500 Euro
			Gesamtschaden	3,10 Mio. Euro

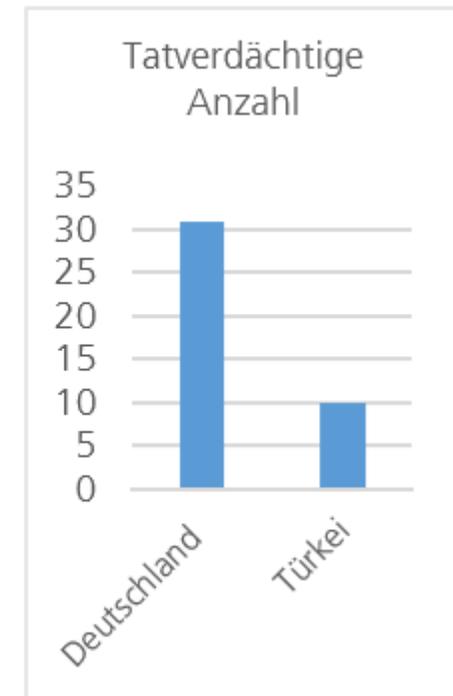




Straftaten zum Nachteil älterer Menschen durch überregionale Täter (SÄM ÜT)

(Nur Handout)

	2020	2021		
Verfahren	6	2	Gesamtertrag	2,71 Mio. Euro
Tatverdächtige	48	43	Gesamtsicherung	143.023 Euro
			Gesamtschaden	2,71 Mio. Euro





Rockerkriminalität

(Nur Handout)

	2020	2021		
Verfahren	5	4	Gesamtertrag	473.525 Euro
Tatverdächtige	43	26	Gesamtsicherung	264.000 Euro

